

Reiseziel LA HIGUERA



SERNATUR Region Coquimbo
Matta 461, of, 108, La Serena, Chile

@sernaturcoquimb

/SernaturRegionCoquimbo

@sernatur_region_coquimbo

Nationaler Tourismusdienst - Chile



Ausgabe Januar 2023. Produktion aus Mitteln des FNDR 2022.
Kostenlose Verteilung
Verkauf nicht gestattet.



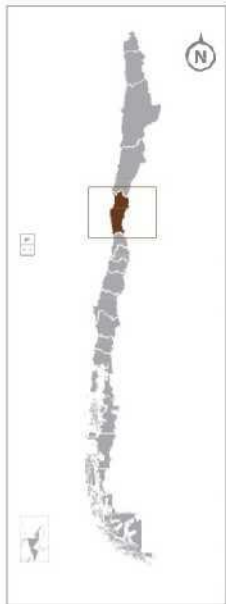
Besuchen Sie unsere offizielle Website



Scannen des QR-Codes



GEMEINDE



Comunas

1. Andacollo
2. Canela
3. Combarbalá
4. Coquimbo
5. Illapel
6. La Higuera
7. La Serena
8. Los Vilos
9. Monte Patria
10. Ovalle
11. Paihuano
12. Punitaqui
13. Río Hurtado
14. Salamanca
15. Vicuña



Nicht verpassen

Region Coquimbo

Nationale Reserve Humboldt-Pinguin



Von Punta de Choros aus können Sie die wunderbare Natur durch Segeltouren erkunden, die von örtlichen Fischern zu den Inseln in der Umgebung angeboten werden. Sie werden Kolonien von Pinguinen, Wölfen, Chungungos, Yacas, Großen Tümmlern und einer komplexen Vogelwelt begegnen. Vergessen Sie nicht, Ihre Beobachtungsausrüstung wie Ferngläser und Kameras mitzubringen.

Los Hornos Bucht Rundgang - Chungungo



Genießen Sie exquisite Fischgerichte, abgelegene Strände, die es zu entdecken gilt, Zeugnisse des Bergbaubooms oder Ausflüge in die wilde Natur.

Grenzen

Sie grenzt im Osten an die Anden und im Westen an den Pazifischen Ozean, im Süden an die Gemeinden La Serena und Vicuña und im Norden an die Region Atacama.

Sie liegt 57 km nördlich von La Serena an der Ruta 5 Norte und 527 km nördlich von Santiago.

COQUIMBO UND SEINE GEMEINDEN NÜTZLICHE DATEN

Notrufe

	Krankenwagen	131
	Polizei	133
	Feuerwehr	132
	Andenhilfekorps	136
	CITUC Vergiftungen	(56-2) 635 6800
	Sichere Beschwerde einreichen	4242

Telefonnummern wählen

Von Chile ins Ausland

Netzbetreiber + 0 + Landesvorwahl + Ortsvorwahl + Telefonnummer

Eine weitere Stadt in Chile:

Vorwahl + Telefon

Vom Festnetz zum Handy

9 + Telefon

Vom Handy zum Festnetz

0 + Vorwahl + Telefon

Verkehrstelefone

	Internationaler Flughafen Arturo Merino Benitez	(+56 2) 2690 1796
	Flughafen La Florida von La Serena	(+56 51) 2270353
	Busterminal Busse La Serena	(50 51) 222 45 73

Informationen

Sernatur, Fremdenverkehrsamt

Metra 461.1 La Serena.

+ Info.: www.turismoregiondecoquimbo.cl

EINFÜHRUNG

Nördlich von La Serena auf der Route 5, beginnend bei Kilometer 503 (Juan-Soldado-Brücke), liegt die Gemeinde La Higuera, die sich bis Kilometer 556 an der Grenze zur Atacama-Region erstreckt.

Das weitläufige Gebiet der Gemeinde bietet alle Möglichkeiten, die Geheimnisse des wilden Tourismus zu erkunden, kennenzulernen, zu erforschen und zu entdecken. Von versteckten Stränden bis hin zu wenig bekannten Gebieten im Vorgebirge, Orte, an denen die Hoch- und Tiefphasen ihrer produktiven Tätigkeiten ihre Spuren in der Landschaft hinterlassen haben.

Die Gemeinde ist ideal für die Ausübung des Ausflugstourismus. Die attraktivsten Pole sind der Rundweg Los Hornos - Chungungo-Bucht, Quebrada Honda - El Maray, La Higuera interior und der bereits bekannte Ausflug nach Punta de Choros und in das Naturschutzgebiet Pingüino de Humboldt. Der Ökotourismus ist ein willkommenes Mittel, um sich in diesem Gebiet mit seinem empfindlichen Gleichgewicht weiterzuentwickeln, sowohl um eine vielfältige Vogelwelt zu beobachten als auch um die Wunder des Naturphänomens „blühende Wüste“ und ihre bunte Farbenpracht zu bestimmten Zeiten des Jahres zu bewundern.



Oben: Nautische Ausflüge in den Buchten von La Higuera. **Zentrum:** Die ganze Majestät der Delfine vor der Küste dieser Gemeinde. **Unten:** Guanakos im Llano de Los Choros auf dem Weg nach Punta de Choros.

LA HIGUERA

Historisch gesehen war La Higuera eine Bergbaugemeinde,

deren Blütezeit zwischen 1855 und 1880 lag. Heute sind die stummen Zeugen dieser glanzvollen Epoche die Schlackenhalde, die am nördlichen Ortseingang von La Higuera zu sehen sind, sowie die unzähligen unterirdischen Tunnel, die die Stadt durchziehen. Der traditionelle Bergbau in diesem Gebiet wurde durch ausgedehnte landwirtschaftliche Gemeinden ergänzt, die sich der Weidewirtschaft und der kleinen Landwirtschaft widmen. Erst in den letzten Jahren hat sich das Küstengebiet dank der beginnenden Erschließung der hochgeschätzten touristischen Ressourcen entwickelt.

Es handelt sich um eine Gemeinde mit ländlichem Charakter, die in einem ausgedehnten Gebiet zwischen den Bergen und dem Meer in der Region Coquimbo liegt, mit 11 Ortschaften auf einer Fläche von 4.158 Quadratkilometern und einer Bevölkerung von nicht mehr als 4.200 Einwohnern.

TOURISTISCHE ATTRAKTIONEN

Caleta Los Hornos.

Diese Stadt bietet ein breites gastronomisches Angebot, das auf Fisch und Meeresfrüchten basiert. Die beiden Strände Caleta Los Hornos und La Despensa, die etwa 200 m entfernt liegen, sind ein wahres Vergnügen für die Besucher. Die Hauptaktivität, die in diesem Ort ausgeübt werden kann, ist das Fischen vom Ufer und vom Felsen aus, das dem Touristen eine große Vielfalt an Fischarten wie Pejesapo, Apañado und Seezunge bietet. An der Anlegestelle kann man auch Boote mieten, die zu den nahe gelegenen Inseln und Inselchen fahren.

9 Sie liegt an der Ruta 5 Norte und 36 km nordwestlich von La Serena.

Quebrada Honda. Dieser Ort ist hauptsächlich landwirtschaftlich geprägt und bewahrt seine alten bäuerlichen Traditionen. Etwa 7 km landeinwärts liegt die Estancia El Maray, ein sehr attraktives Naturgebiet. Eine alte Jesuitenkirche vervollständigt die Attraktionen dieses Ortes.

9 Der Ort liegt 40 km von La Serena entfernt an der Ruta 5 Norte und ist über eine 2 km lange unbefestigte Nebenstraße zu erreichen.

Totalillo Norte.

40 km nördlich der Bucht von Los Hornos befindet sich

dieser ehemalige Bergbau-Exporthafen, der heute zu einer Bucht für handwerkliche Fischer umgewandelt wurde.

9 Man kann sie auf zwei Arten erreichen: von Norden über die Ruta 5 Norte bei Bahía Honda, einer Abzweigung, die zum alten Mineral El Tofo führt, oder von Süden über die Abzweigung nach Quebrada Honda (km 511), aber in Richtung Küste. Dieser Weg wird Camino Costero (Küstenstraße) genannt.

Chungungo. Das ruhige Fischerdorf, das im Schatten der El Tofo-Mine, einer der größten Eisenerzlagerstätten der Welt (bis zum 19. Jahrhundert), entstanden ist, bietet seinen Besuchern eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten. Der Strand Chungungo Viejo ist ideal zum Angeln und für Wassersport. Der Strand Cruz Grande mit seinem ruhigen grünen Wasser und dem weichen Sand lädt zum Entspannen ein. Der Hügel El Tofo mit dem inzwischen eingestellten Camanchaca-Projekt beweist den Einfallsreichtum der Einheimischen beim Auffangen von Wasser aus dem Küstennebel. Es gibt Restaurants.

Dársena und Cruz Grande. In Cruz Grande, einem ehemaligen Bergbaulager in der Nähe von Chungungo, wurde ein mechanisches Dock gebaut, um Eisenerz aus El Tofo zu verschiffen. Diese schöne und geniale Arbeit wurde 1915 von den Amerikanern ausgeführt. Heute werden diese Hafenanlagen von der chilenischen Marine verwaltet. Weitere Bauwerke, die von der Bergbauvergangenheit zeugen, sind die Casa de Fuerza oder das thermoelektrische Kraftwerk und das Theater.

9 24 km nordöstlich von La Higuera und 65 km nördlich von La Serena gelegen 65 km nördlich von La Serena (40 km auf der Route 5 Nord und 25 km Landstraße Nord und 25 km Landstraße in nordwestlicher Richtung).

La Higuera. Eine 1891 gegründete Gemeinde, deren Name auf die Familie zurückgeht, die das größte Bergwerk der Region besaß. Ein Besuch dieses Ortes ist ein historischer Rundgang durch eine der Ikonen der nationalen Bergbauvergangenheit. Die Escoriales der alten Gießereien, die unterirdischen Tunnels und die Ausgrabungen sind nur einige der besonderen Attraktionen, die Sie in La Higuera finden werden.

9 Es liegt 60 km nördlich von La Serena und 25 km von der Bucht Los Hornos entfernt.

El Trapiche. Kleine Stadt nördlich von La Serena (77 km) und La Higuera (17 km), bekannt für ihre Windmühlen, den Nelkenanbau und die mineralverarbeitenden Betriebe. Außerdem werden hier typische lokale Produkte wie Käse, Brot, Empanadas und eine große Auswahl an bunten Nelken. Das Dorf breitet sich auf beiden Seiten der Straße aus. Obwohl es sich vom Bergbau auf die Landwirtschaft verlagert hat, verfügt es immer noch über fünf mineralverarbeitende Betriebe.

Blühende Wüste. Sie erfreut das Auge mit einem einzigartigen und überraschend farbenprächtigen Schauspiel. Es beginnt mit einer grünen Decke zwischen Juli und August und erreicht eine ganze Palette von Farben im September, wo Blumen, Insekten und andere Tiere große Bereiche des Territoriums bedecken.

Punta Colorada. Einst war es ein Bahnhof, heute ist es ein ländliches Dorf, in dem die Einwohner Ziegenzucht, Bergbau und einige agroindustrielle Projekte betreiben. Im Landesinneren von Punta Colorada und in einer Entfernung von 37 km befindet sich der alte Ort Los Pajaritos. Bevor man den Ort erreicht, kann man eine Kolonie der bekannten und schönen Trichahue-Papageien sehen, eine geschützte Art. Der Weg zurück zur Straße führt über die Straße, die zum Bach El Pelicano führt, vorbei am Hang der Colorada, wo es Bereiche gibt, die sich für astronomische Beobachtungen eignen. In diesem Sektor befindet sich auch der Windpark Punta Colorada mit 10 Windmühlen, die Strom erzeugen.

9 Nördlich von La Serena (87 km) an der Ruta 5 Norte gelegen, über einen 2 km langen Umweg in östlicher Richtung.

Los Choros. Das malerische Dorf mit rund 300 Einwohnern zeichnet sich durch seine ruhige Atmosphäre und seine Geschichte aus. Unter den Gebäuden sticht die Kapelle San José aus dem Jahr 1600 hervor, in der einige alte polychrome religiöse Bilder aufbewahrt werden. Nicht versäumen sollte man das religiöse Fest zu Ehren des Schutzpatrons San José Obrero, das am 19. März gefeiert wird. Eine wichtige Ressource des Ortes ist der Anbau von Olivenbäumen, eine Tradition, die bis in die historische Zeit der Kolonie zurückreicht und die aufgrund der Qualität der Oliven überdauert hat.

9 Liegt 94 km nördlich von La Serena und 34 km nördlich von La Higuera Asphaltstraße.

Punta de Choros. Ein Besuch in diesem Bauern- und Fischerdorf im nordwestlichen Teil der Schlucht von Los Choros bringt eine wohlverdiente Belohnung: die Begegnung mit einer Kolonie von Großen Tümmlern, den südlichsten Delfinen der Welt. Außerdem können Sie alte indigene Siedlungen besuchen, die schönen Strände genießen und Bootsausflüge zum Humboldt-Pinguin-Nationalreservat unternehmen. Es gibt eine Vielzahl von Restaurants und hochwertigen Unterkünften.

9 Liegt 114 km nördlich von La Serena und 54 km von La Higuera entfernt. Gepflasterte Straße

Humboldt Penguin National Reserve. Ein Naturparadies in der Gegend, das mit dem Boot von Punta Choros aus erreicht werden kann. Dieses Reservat besteht aus drei Inseln: Damas, Choros und Chañaral de Aceituno. Auf dem Seeweg können Sie die Seelöwenkolonien auf der Insel Choros mit einer großen Anzahl von Seelöwen sowie eine Vielzahl von Vögeln, darunter den Humboldt-Pinguin, beobachten. In seltenen Fällen ist es auch möglich, Große Tümmler zu sehen, die nahe an den Booten vorbeiziehen. Die Einwohner des Sektors weisen darauf hin, dass es Ende Februar oder Anfang März möglich ist, Wale in der Umgebung der Insel Chañaral zu sehen. Die Insel Damas besticht durch ihr türkisfarbenes Wasser und ihren weißen Sand. Auf der Isla Damas darf man sich nur 1 Stunde aufhalten und das Baden und Zelten ist verboten.





Oben: Im Hintergrund die Insel Damas. **Mitte:** Anbau von Olivenbäumen zur Gewinnung von Olivenöl. **Unten:** Nautische Ausflüge im Humboldt Penguin National Reserve.

Sternwarte Las Campanas. Internationales wissenschaftliches Observatorium in einer Höhe von 2 500 Metern. Sie verfügt über fünf optische Teleskope und ein Sonnenteleskop. Besichtigung nur samstags möglich. Plätze müssen im Voraus angefragt werden. Kostenlose geführte Besichtigung.

9 Es liegt 161 km nördlich von La Serena und 102 km von La Higuera entfernt.

Sternwarte La Silla. Internationales wissenschaftliches Observatorium in einer Höhe von 2 400 Metern. Es betreibt ein 3,6-Meter-Teleskop der ESO und das 3,58-Meter-Teleskop der New Technology. Außerdem verfügt es über ein 15-Meter-Radioteleskop. Es kann jeden Samstag um 14:00 Uhr besichtigt werden, außer im Juli und August. Die Besichtigung ist kostenlos.

9 Es liegt 156 km nördlich von La Serena und 96 km von La Higuera entfernt.



Oben: Nachthimmel im Observatorium von La Silla.

Rat. Bevorzugen Sie von Sernatur registrierte und zertifizierte Anbieter von touristischen Dienstleistungen. Die Registrierung für Beherbergungs- und Abenteuer-tourismusdienstleistungen ist gemäß dem Tourismusgesetz Nr. 20.423 obligatorisch.

serviciosturisticos.sernatur.cl